



Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Anmeldung zu Reisemaßnahmen des Jugendamtes Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Verantwortlich für die Verarbeitung ist das
Jugendamt Steglitz-Zehlendorf, Fachreferat Förderung - Fachdienst Jugendförderung
Jug 1120,
Lissabonallee 6, 14129 Berlin,
Mail: jug1120@ba-sz.berlin.de,
Tel.: 030/90299-5195
Datenschutzkoordination des Jugendamtes

-Meinert, Lutz Jug ZS 3, Tel.: 90299-3275, lutz.meinert@ba-sz.berlin.de

Datenschutzbeauftragter des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Herr Gruner
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin
Mail: datenschutz@ba-sz.berlin.de
Tel.: 030/90299-5858

Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden dafür erhoben, um

- Ihr Kind für die Maßnahme anzumelden,
- Ihre Kontaktdaten im Notfall zu nutzen
- Alle weiteren wichtigen Informationen zur Vorbereitung der Maßnahme zu berücksichtigen
- Den Partner im Ausland über z.B. Essensgewohnheiten, Schwimmfähigkeiten etc. für die Programmplanung in Kenntnis zu setzen
- Eine reibungslose Durchführung für die Betreuungspersonen zu gewährleisten.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind Art. 6 DSGVO in Verbindung mit Art. 9 DSGVO sowie Art. 30 Abs. 1 Satz 2 Buchst. b DSGVO.

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Den Zentralen Service des Jugendamtes um den Eingang des Teilnahmebeitrages zu bestätigen
- Die Betreuungspersonen der Maßnahme um die Maßnahme durchführen zu können
- Nach Beendigung der Maßnahme werden Daten der Teilnehmenden an die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zu Abrechnungszwecken gesendet. Diese Daten werden ausschließlich für die Abrechnung verwendet.

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an unsere PartnerInnen im jeweiligen Ausland zu übermitteln.

Die EU-Kommission hat beschlossen, dass die personenbezogenen Daten in Israel und der Ukraine genauso geschützt sind wie in der Europäischen Union.

Ihre Daten werden von uns so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch Frau Heinz jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO).

Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Frau Heinz.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Beauftragten für den Datenschutz.

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann die Anmeldung nicht bearbeitet werden.

Jug 1120